Massnahmenantrag zum Unfallschwerpunkt-Management (BSM)

Unfallschwerpunkt 2021-11
Knoten Walkeweg / St. Jakobs-Strasse

Identifikation Unfallschwerpunkt:

Infolge der polizeilich registrierten Strassenverkehrsunfälle von 2017 bis 2021 wurde der Knoten Walkeweg / St. Jakobs-Strasse als Unfallschwerpunkt für das Jahr 2021 ausgewiesen.

Abbildung 1: Walkeweg / St. Jakobs-Strasse (Eigene Aufnahme 2022)

Auffällige Unfallumstände und massgebende Unfalltypen:

- Bei 50% (7 von 14) der Unfälle war eine Strassenbahn (ein Tram) beteiligt.
- Bei 35% (5 von 14) der Unfälle wurde das Rotlicht (TSA) missachtet.

Folgende massgebende Unfalltypen des Unfallschwerpunktes wurden bestimmt:

- 5 Unfälle beim Überqueren vom Walkeweg mit von rechts kommender Strassenbahn (Tram) von der Brüglingerstrasse (Unfalltyp 51).

Festgestellte Sicherheitsdefizite:

- Der Hauptfokus der Fahrzeuglenkenden vom Walkeweg liegt auf der Einmündung zur St. Jakobs-Strasse. Dies hat zur Folge, dass sowohl die TSA wie auch die Strassenbahn (Tram) von den Fahrzeuglenkenden vom Walkeweg übersehen wird.
- Zusätzlich ist die TSA für Fahrzeuglenkende vom Walkeweg kommend schlecht bzw. spät erkennbar.
- Das hohe Verkehrsaufkommen in der St. Jakobs-Strasse erschwert es den Fahrzeuglenkenden vom Walkeweg eine passende Raumlücke zu finden. Dies hat zur Folge, dass die Aufmerksamkeit auf Strassenbahn (Tram) und TSA verringert wird.

Massnahmenantrag zum Unfallschwerpunkt-Management (BSM):

1. Die Signalisierung «LSA» (1.27) oberhalb der Signalisation «Halten verboten» (2.49) anbringen.
2. Die Signalisierung «Strassenbahn» (1.18) unmittelbar an der Verzweigung Walkeweg / St. Jakobs-Strasse beidseitig ergänzen. Die bestehende Signalisation «Strassenbahn» (1.18) an der heutigen Lage entfernen.

Mit diesen Massnahmen soll die Verkehrssicherheit im Bereich des Knotens Walkeweg / St. Jakobs-Strasse erhöht werden.